

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FRIPOL** 

Seite: 1 von 6 Erstellungsdatum: 07.08.2013 Revisionsdatum: 11.08.2015 Revisionsnummer: 3

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: FRIPOL

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Polymer-Wischpflege für gewerbliche Verwendung

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

### Firmenname:



Harema GmbH Maria-Goeppert-Mayer-Straße 2 D - 63110 Rodgau Deutschland

**Tel:** +49 (0)6106 - 8603-0 **Fax:** +49 (0)6106 - 8603-60

Internet: www.harema.de email: info@harema.de

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Einkauf

### 1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +49 (0)6132 - 84463 (GBK Gefahrgut Büro GmbH, Ingelheim)

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

# \*2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Für dieses Produkt gibt es keine Einstufung gemäß CLP.

# 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente: Für dieses Produkt gibt es keine Kennzeichnungselemente.

# 2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.



FRIPOL Seite: 2 von 6

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

**ETHANOL** 

EINECS	CAS	Einstufung (CLP)	Prozent
200-578-6	64-17-5	Flam. Liq. 2: H225	1-5%

### ALKOHOLALKOXYLAT

- 166736-08-9 Eye Irrit. 2: H319; 1-5% Skin Irrit. 2: H315	 5%
--	--------

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

# 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.

Einatmen: Nicht zutreffend.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu

rechnen.

# 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

# 5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

# 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

# 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** nicht erforderlich. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.



FRIPOL Seite: 3 von 6

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: nicht erforderlich.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Mit viel Wasser verdünnen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Den betroffenen Bereich belüften. Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

# 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Lagerklasse: 12 (Nichtbrennbare Flüssigkeiten) Schützen gegen Frost.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

# 7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen GISCODE: GU50

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

**ETHANOL** 

Expositionsgrenzwerte

### **Atembarer Staub**

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	500 ppm	1000 ppm	-	-

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz: Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz: nicht erforderlich.Augenschutz: nicht erforderlich.



# SICHERHEITSDATENBLATT FRIPOL

Seite: 4 von 6

Hautschutz: Nicht zutreffend.

Umweltwirkungen: Keine besondere Anforderung.

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Grün

Geruch: parfümiert

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Mischbar

Relative Dichte: 1,001 g/ml pH: 9

### 9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht zutreffend.

### Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

# 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

# 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Keine bekannt

# 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

# **Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

# 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxizität, Werte:



**FRIPOL** 

Route	Art	Test	Wert	Maßeinheit
Ethzanol:ORL	RAT	LD50	7060	mg/kg

Seite: 5 von 6

## Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.

Einatmen: Nicht zutreffend.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu

rechnen.

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

### Öcotoxizität, Werte:

Art	Test	Wert	Maßeinheit
Alkoholalkoxylat: Leuciscus idus	96H LC50	10-100	mg/l
Wasserpflanzen	72H EC50	10-100	mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Das(die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt(erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Angaben gelten für die Komponenten mit dem höchsten toxikologischen Risiko.

### **Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.



FRIPOL Seite: 6 von 6

Abfallschlüssel Nr: 20 01 30

Verpackungsentsorgung: Kann nach der Dekontamination wiederverwendet werden.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale

Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## **Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

### Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

### Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat. Quellen: Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktentwicklung;

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Berechnungsmethode

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

**Haftungsauschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.